

Einkommenserklärung zum WBS-Antrag vom:

Nach §§ 13 bis 15 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW, GVBl. NRW, S.772) in Verbindung mit dem Einkommensermittlungserlass (Runderlass des Ministeriums für Bauen und Verkehr – IV. 5 – 3230 – 1631/09 – vom 11.12.2009, MBl. NRW 2010, S.3)

Antragstellerin/Antragsteller

Familiennamen, Vorname

für Antragstellerin/Antragsteller

für Haushaltsangehörige

Familiennamen, Vorname

ich habe folgende Einkünfte aus:

	vergangenes Kalenderjahr ¹⁾	dauerhafte Änderung ²⁾
<input type="checkbox"/> nichtselbständiger Tätigkeit (Lohn/Gehalt)		
<input type="checkbox"/> selbständiger Tätigkeit		
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb		
<input type="checkbox"/> Land und Forstwirtschaft		
<input type="checkbox"/> Kapitalvermögen		
<input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung		
<input type="checkbox"/> Renten/Versorgungsbezüge		
<input type="checkbox"/> weitere Renten/Versorgungsbezüge		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I ³⁾		
<input type="checkbox"/> Unterhalt		

Grundlagen der Einkommensbereinigung:

- ich habe erhöhte Werbungskosten in Höhe von _____ EURO. ⁴⁾
- ich zahle Steuern vom Einkommen. ⁵⁾
- ich zahle Krankenversicherungsbeiträge. ⁶⁾
- ich zahle Rentenversicherungsbeiträge. ⁷⁾
- ich habe Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen i.H.v. _____ EUR. ⁸⁾

- 1) Vorrangig durch Steuerbescheid nachzuweisen, sonst Dezemberabrechnung oder zwölf Monatsabrechnungen.
- 2) Einkommenserhöhung oder –verringerung z.B. Rentenerhöhung, Lohnerhöhung, Arbeitgeberwechsel, Arbeitsplatzverlust, Elterngeld. Bitte durch geeignete Nachweise belegen.
- 3) Bescheid über Arbeitslosengeld I.
- 4) Steuerbescheid.
- 5) Steuerbescheid, Lohn- oder Gehaltsabrechnung.
- 6) Lohn-/Gehaltsabrechnung, Rentenbescheid oder Anpassungsmitteilung, Versicherungsvertrag oder Beitragsfestsetzung bei freiwilliger Versicherung.
- 7) Lohn-/Gehaltsabrechnung, bei freiwilliger Versicherung den Vertrag und aktuelle Beitragsfestsetzung.
- 8) Unterhaltsvereinbarung, Gerichtsurteil oder Bescheid.

- Nach den Vorschriften der §§ 13 bis 15 WFNG in Verbindung mit dem Einkommensermittlungserlass
- habe ich kein Einkommen (der auf der Vorderseite aufgeführten Einkommensarten)
- ist meine oben angegebene Ausbildungsvergütung anrechnungsfrei, da ich Kind im Sinne des § 32 Einkommenssteuergesetzes bin.⁹⁾
- ist mein oben angegebenes Einkommen anrechnungsfrei, da ich hilflos im Sinne des § 33b Absatz 6 Satz 3 des Einkommenssteuergesetzes bin.¹⁰⁾

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben auf ihre Richtigkeit überprüft (Finanzbehörden und Arbeitgeber auf der Grundlage des § 14 Abs.5 WFNG NRW) und außerdem zu Zwecken der Statistik gesammelt, gespeichert und ausgewertet werden. Ich ermächtige alle Dienststellen innerhalb der Stadtverwaltung Bonn Auskünfte, die zur Prüfung des Antrages erforderlich sind, zu erteilen. Ich erkläre, dass meine Angaben in diesem Antrag vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Datum	Unterschrift
	X

9) Nachweis über Kindergeldbezug oder abhängig vom Jahreseinkommen.

10) Bezug einer Leistung bei häuslicher Pflege nach §§ 36 bis 39 SGB XI und teilstationärer Tages- und Nachtpflege nach § 41 SGB XI.

Bezug von Leistungen der Hilfe zur Pflege nach den §§ 61 bis 64 SGB XII.

Bezug von Pflegezulagen nach § 35 Bundesversorgungsgesetz und den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären.

Bezug von Pflegezulagen nach § 267 Absatz 1 des Lastenausgleichsgesetzes oder die Gewährung eines Freibetrages wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe c Lastenausgleichsgesetz.

Behindertenausweis mit dem Merkzeichen „H“ nach § 69 Abs.5 SGB IX.